

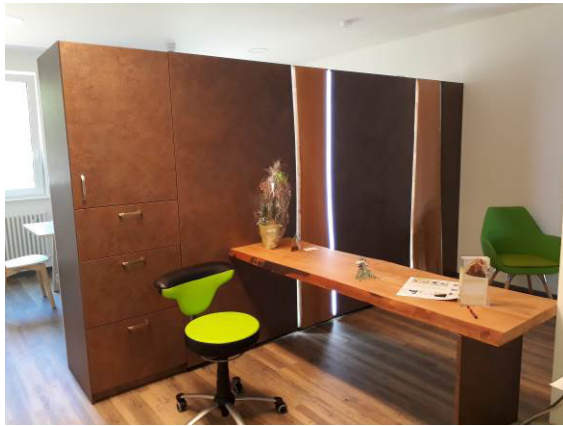
Neubau eines Wohn- und Therapiezentrums der Stiftung Finneck in Sömmerda

Das neue Wohn- und Therapiezentrum orientiert sich am Stadtrand von Sömmerda in unmittelbarer Nähe zum Kindergarten Kinderkombinat Mischka und einer Heilmittelpraxis. In diesem Umfeld entstand ein Wohngebäude mit 24 barrierefreien Wohnungen, welche sich jeweils zu sechst an einen Wohnbereich angliedern. Im Verbindungsbauteil sind zu jedem Wohnbereich ein Gruppenraum mit angegliederter Balkon untergebracht. Des Weiteren findet sich ein Förderbereich für Menschen mit Behinderung und einer Physiotherapiepraxis im Erdgeschoss des Gebäudes wieder.

Das Gebäude untergliedert sich dabei in einen Nord- und Südflügel welche durch ein zentrales Verbindungsbauwerk verknüpft sind. Der Neubau ist in Ost-West-Richtung ausgerichtet. Die klar gegliederte Lochfassade ruht auf dem Erdgeschoss, welches durch die farbige horizontale Abhebung wie ein Sockel wirkt. Die einfache Zeldachkonstruktion der Flügelbauten, leicht zurückgesetzt und mit Betondachsteindeckung, rahmt die Obergeschosse ein. Der Verbindungsbau nimmt als verbindendes Bauteil, die Sockelfarbe bis zur Attika auf. Die auf dessen Dach aufgestellte Technik ruht auf einem bekliesten Flachdach.



Bauherr:	Stiftung Finneck, Mühlital 9 in 99636 Rastenberg
Bauort:	Lucas-Cranach-Straße 22a, 99610 Sömmerda
Größe:	NGF = 650 m ²
Leistungen:	Objekt- und TGA-Planung LPH 1-9 nach HOAI, besondere Lstg.
Herstellungskosten:	3.600.000,00 €
Fertigstellung:	Juli 2019



Praxis Empfangsbereich



Praxis Mitarbeiterbereich



Separater Eingang Förderbereich



Wohnbereich 1.OG